

Aktueller Stand Breitbandausbau

(20.03.2023)

In Bernau sind die ersten **5 Verteilerschächte schon seit Ende 2022 als betriebsbereit** an den Netzbetreiber Stiegeler gemeldet worden. Nach der Beseitigung der letzten technischen Schwierigkeiten durch die Fa. Stiegeler sind damit die meisten Anschlüsse in der **Todtmooser Straße zwischen Weierle (Ortseingang) und der Kapelle im Unterlehen**, anschlussbereit. Dazu gehören auch die **Gewerbestraße, Am Schwandbächle, Albweg, Gewerbegebiet Gässle** und **Felseleweg**, teilweise auch **Geissbühlweg**.

Die Haushalte, die hier bereits einen Vertrag mit dem Internetanbieter Stiegeler abgeschlossen haben, können nun den normalen Anschlussprozess der Firma für einen Glasfaseranschluss durchlaufen und sollten innerhalb einiger Wochen online geschaltet werden können.

Die 2023 weitergehenden Arbeiten werden zunächst in Teilbereichen des Ortsteils **Innerlehen (Ortszentrum) starten**, danach wiederum entlang der Todtmooser Straße in Richtung Oberlehen. Generell verläuft die Anschlussreihenfolge (**siehe Datei: LWL Bauablauf**) vom Außertal (Gewerbegebiet) in Richtung Innertal. Zusammenfassend kann man sagen, dass überall, wo die Tiefbau- und Einblasarbeiten abgeschlossen sind, nach und nach das Glasfasernetzsignal in Funktion gehen sollte. Unser Sorgenkind bleibt der letzte Tiefbauabschnitt vom Dorf ins Hof. Auf eine erneute Ausschreibung hin hat sich bislang lediglich **ein Unternehmen** gemeldet und dieses kann erst im Herbst anfangen. Wir **suchen daher weiterhin** mit Hochdruck nach geeigneten Baufirmen und hoffen schließlich doch noch zeitnah beginnen zu können.

Für einen Reibungslosen Ablauf ist auch Ihre Mithilfe gefragt:

Falls bei Ihnen die Einblasarbeiten noch **nicht** erfolgt sind, ist spätestens jetzt der richtige Zeitpunkt den eigenen Hausanschluss fertigzustellen.

Auch für alle, bei denen bereits das Glasfaserkabel **eingebblasen** ist und die **APL Box montiert** wurde, gibt es Folgendes zu beachten zu beachten: Die Firma STW muss um den Anschluss fertigzustellen nochmals in das Gebäude, um die Kabel auf ihre Funktionalität zu prüfen. Dafür werden Termine von der Firma STW selbst vereinbart, daher nicht zurückschrecken, wenn Sie einen Anruf von einer **österreichischen Telefonnummer** bekommen. Teilweise werden die Termine auch **per E-Mail** vereinbart, hier gilt es den genannten Termin zu bestätigen oder abzusagen. Diese kurze Nachricht vereinfacht die Planung um einiges und bringt uns alle schneller an das Ziel.